

# BAHRENFELDER



# TURNVEREIN

VON 1898 E.V.

# NACHRICHTEN

Internet:  
[www.btv-hamburg.de/](http://www.btv-hamburg.de/)

1. AUSGABE

# 2016



**Wir beraten Sie gerne!**



**Wir haben noch über 12.000  
verschiedene Leuchtmittel**

## Lichtservice Schrader

**Groß- und Einzelhandel**  
Verkauf von Wohnraumleuchten,  
Büro-, Laden-, Praxen-  
sowie Speziallampen.

- Planung
- Beratung
- Verkauf



Luruper Hauptstr. 125  
22547 Hamburg  
Telefon (040) 831 99 64  
Fax (040) 83 21 03 53  
[www.lichtservice-schrader.de](http://www.lichtservice-schrader.de)  
[office@lichtservice-schrader.de](mailto:office@lichtservice-schrader.de)

- 1. Die Angaben der Lichtstärken entsprechen fast nie der Wahrheit!**
- 2. Es gibt keinen Dimmer für Energiesparlampen!**
- 3. ... 10 andere Gründe erfahren Sie bei uns!**

Wir trauern um unseren 1. Vorsitzenden

### **INGO FISCHER**

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Ingo am Samstag, den 5. März 2016, im Universitätskrankenhaus Eppendorf verstorben. Ingo wurde 75 Jahre alt. Wir alle hatten gehofft, dass er nach der Operation gesundheitlich verbessert weiter unter uns bleiben würde. – Wir BTVler trauern im stillen Gedenken um ihn.

Ingo war als eines der ältesten Mitglieder gute 65 Jahre mit dem BTV verbunden.

Zunächst als junger Mann aktiv in der Turnerriege des BTV. Auch beim Geräteturnen hat er sich hervorgetan.

Mit viel Engagement und Einsatz war er beim Faustball in der Mannschaft und hat manche Turniere bestreiten und einige Pokale mitbringen können. Später war er dann in der Alten-Herren-Riege, auch mit Prellball, und mit viel Spaß bei der Sache.

Als beliebtes Mitglied war er viele Jahre im Vorstand beschäftigt und seit 2012 hat er dann als erster Vorsitzender die Geschicke des BTV geleitet und segensreich gewirkt.

Wir verlieren mit ihm einen guten Menschen; wir alle werden ihn sehr vermissen.

## Badminton verbindet

Badminton ist ein Sport, bei dem man sich wild die Federbälle um die Ohren haut und den Gegner mit Finten und fiesen Schlägen dazu bringt einen Fehler zu machen, und trotzdem nickt man sich nach gelungenen Spielzügen anerkennend zu.

Schon der Aufschlag soll den Gegenüber am besten in Bedrängnis bringen, der Rückschlag kommt gern in die hin-

terste Ecke aus der man nur mit einem schwierigen Rückhandschlag wieder rauskommt - und trotzdem jauchzt und lacht es - zumindest beim Training- von allen Feldern.

Sport verbindet und grade in unserer kleinen BTV Badminton Sparte merkt man das!

Hier tummeln sich die unterschiedlichsten Leute: der mehrfache Familienvater

und der verrückte Physikprofessor spielen gegen den Indischen IT Fachmann und den französischen Flugzeugbauer. Die chinesische Studentin und der Schweizer Meisterkoch versuchen der strengen Baumschullehrerin und dem Marktforscher Punkte abzurufen. Und das scheint weltweit nicht anders zu sein!

Von den insgesamt 193 anerkannten Uno-Nationen sind mehr als 150 Mitglieder in der



**NIELSEN**  
Construction

Regerstieg 8  
**22761 Hamburg**

Telefon: **040/39 11 05** · Fax: 40/39 45 64  
eMail: [info@nielsen-construction](mailto:info@nielsen-construction) · [www.nielsen-construction.de](http://www.nielsen-construction.de)

**Handwerker-  
Sofortdienst**

- **Konstruktive Balkon- und Altbausanierung**
- **Sämtliche Maurer- und Fliesenarbeiten**
- **Kleinreparaturen**

1934 gegründeten Badminton World Federation (BWF). Organisiert in 5 Kontinentalverbänden sind mehr als 14 Millionen Spieler Mitglied der BWF. Große Popularität genießt Badminton in den Hochburgen England, Dänemark, China, Indonesien, Malaysia, Singapur, Thailand, Indien und Korea.

In diesen Ländern haben große Badminton-Veranstaltungen ähnlichen Stellenwert wie in Deutschland Fußball oder Leichtathletik. Dänemark und die asiatischen Staaten stellen hauptsächlich die Sieger der internationalen Turniere. So errangen die asiatischen Staaten China, Indonesien und Südkorea 92 der bisher vergebenen 110 Goldmedaillen bei Weltmeisterschaften. Dänemark folgt mit 10 Goldmedaillen auf Platz 4.

Deutschland belegt mit lediglich 4 Bronzemedaillen Platz 17 im Medaillenspiegel der seit 1977 ausgetragenen Weltmeisterschaften. Dem Deutschen Badminton-Verband gehören derzeit rund 2.700 Vereine mit mehr als 200.000 Mitgliedern an. Dazu schätzt man ca. 4,5 Millionen Freizeitspieler ohne Vereinszugehörigkeit.

Aktuell zählt der Bahrenfelder TV ca. 30 aktive Badmintonspieler, wobei 14 den Verein im Ligaspielbetrieb innerhalb unserer Mannschaft repräsentieren. Unter den etwa 30 aktiven Spielern zeigt sich

eine bunte Mischung der Nationen. Aufgrund der räumlichen Nähe zum Airbuswerk in Finkenwerder spielen einige Franzosen beim BTV Badminton. Trotz der vergleichsweise hohen Fluktuation sind die französisch sprachigen Spieler fester Bestandteil unserer Vereinskultur. Thibaut zum Beispiel kam über einen Arbeitskollegen bei Airbus zu uns. Nun verlässt Thibaut uns um nach Korea zu gehen, hat aber vor kurzem Benjamin - einen weiteren Airbus Kollegen - mitgebracht, der die Lücke schließen wird. Beide haben in der Heimat mit Badminton begonnen und schätzen bei uns die unterschiedlichen Spielcharaktere, für Jeden was dabei!

Zudem gehören dem Verein derzeit auch Spieler aus dem asiatischen Raum an. So spielen aktuell Shan und LiLing, 2 Damen, und I Wang aus dem in der Badminton Weltrangliste erfolgreichsten Land China gemeinsam mit uns. Alle drei wohnen in der Nähe und schätzen den Level auf dem wir spielen und die netten Leute. Shan hat auch in China schon Badminton gespielt. Dort nennt man unseren Sport „Yu Mao Qiu“, was so viel wie Gänse-Feder-Ball heißt, womit jetzt auch verraten wäre woraus Federbälle gemacht werden! Im Land der Mitte spielt man übrigens auch gerne mal im Abendlicht im Pyjama auf der



**ARCHERY DIRECT**  
Friedrich-Ebert-Allee 35 · 22869 Schenefeld bei Hamburg  
Tel. 040/890 700 40  
[info@Archerydirect.de](mailto:info@Archerydirect.de)

**Pfeil und Bogen für Freizeit und Sport**



Straße Federball. Hat Shan als Kind auch gemacht.

Bruno vertritt erfolgreich die derzeit etwa 15.000 lizenzierte Spieler umfassende Schweiz. Er hat vor fast 20 Jahren sein Herz an eine Hamburgerin verloren und hat hier dann auch erst mit Badminton begonnen. Bruno findet die unterschiedlichen Menschen in unserem Verein spannend und hat sich nach einem Besuch im Nachbarstadtteil für unseren BTV entschieden. Glück für uns!

Auch aus dem für Badminton bedeutsamen Indien haben wir einen Spieler. Bedeutend deshalb, da in Indien gefundene Höhlenzeichnungen belegen, dass dort bereits vor 2000 Jahren mit abgeflachten Hölzern kleine, mit Hühnerfedern gespickte Holzbälle geschlagen wurden. Heutzutage ist Badminton nach Cricket die zweitbeliebteste Sportart in Indien und unser Teamkollege Kornel musste erst vor vielen Jahren nach Deutschland ziehen um hier diesen Sport lieben zu lernen. In unserer Truppe ein Garant für gute Laune! Wer gestresst von der Arbeit in die Halle kommt und mit oder gegen Kornel spielen darf geht sicher glücklich nach Hause.

Wir als einheimische Spieler empfinden diese Nationenvielfalt als einen deutlichen Gewinn für unseren Verein und den Sport! Mögen wir auch aus noch so unterschiedlichen Kulturkreisen kommen - vor dem Netz sind wir alle gleich! Und das ist gut so.

Mit Blick auf den aktuellen Ligabetrieb sind aktuell wenige Erfolge zu berichten. Infolge verletzungsbedingter Rückschläge (gute Besserung an alle Verletzten) steht

der Bahrenfelder TV aktuell auf Platz 7 in der Bezirksliga 1 und wird erneut an einem Relegationsturnier teilnehmen, um die Liga zu halten.

*Tim Jehne und Jan Höppner*



### Erkenntnisse des Knobel- und Skatturniers am 14. Februar 2016 im Clubraum des BTV v.1898

Vorwort zur Einstimmung:

*Der Becher auf die Matte dröhnt,  
doch es wurde nur gestöhnt,  
die Würfelzahl war viel zu schwach  
das macht so leicht Dir keiner nach!  
Die Knobeltanten um Dich lachen,  
doch können's auch nicht besser  
machen.*

*Dezenter war's beim Skat dagegen,  
man brauchte sich nicht aufzuregen,  
denn mit Ruhe und Überlegenheit  
bringt man es doch so weit,  
dass der Gewinn nicht warten muss,  
das ist der Weisheit letzter Schluss.*

Wer hier eine Diskriminierung der weiblichen Teilnehmer beim Knobeln erkennt, der irrt sich, denn das wichtigste war der Spaß! Also 21 Würfel-hühner und zwei männliche Vertreter kämpften um jeden Punkt und begrüßten jeden Kniffel; ohne Rücksicht auf die Skatdrescher, die immerhin mit 17 Mann angetreten waren.

Es wurde erst wieder etwas ruhiger, als Gert, Anke und Gertrud einen Teller mit Würstchen in der Halbzeit verabreichten.

Mit neuer Kraft ging es dann in die zweite Runde, bis dann die jeweiligen Sieger feststanden.

Beim Kniffeln sind zu nennen: Bruni Wangelin mit 1756 Punkten, Beate

Diekmann mit 1715 Knobelpunkten und Gaby Hein mit 1675, Heidrun Steinitz ging als vierte nach Hause. Beim Skat sah es wie folgt aus: 1. Preis ein neuer Gast aus der Nachbarschaft, der Geschäftsführer des Weinkellers Mövenpick Hans Henning Brügesch, der anfangs tief gemauert hat und von diesem Spiel nicht viel verstehen wollte; dann aber furchtbar zulegte. Mit 1563 Punkten putzte er unsere Lokalmatadoren Wolfgang Tuschwitz (1535 Punkte) und Ingo Fischer (1506). Als Vierten können wir noch Dieter Böhring nennen. Auch die neuen Damen, die ohne Preis nach Hause fahren, müssen wir erwähnen wegen Ihres Mutes.

Abschließend Dank an alle Organisatoren, besonders an Ekkehard, der für wesentliche organisatorische Arbeiten einsprang, vielleicht auch deswegen nur vorletzter wurde.

Horst Schröder erhielt für seine Schnapszahl mit 666 Punkten eine von den gespendeten Weinflasche aus dem Hause Mövenpick, die wir nicht unbedingt dem Sieger zu kommen lassen wollten.

Zuletzt gilt unser Dank Gerald Arps vom Bahrenfelder Hof für seine zahlreichen Gutscheine.

*Ingo*

### Neuer Trainer für die Bogenschützen

Unsere langjährige Trainerin, Ellen Spranger, musste aus persönlichen Gründen nach Rheinland-Pfalz umziehen. Damit wir nicht ohne Trainer dastehen, hat sie Martina Kothe gefragt, ob sie das Training nicht übernehmen könnte. Martina, die ebenfalls Lizenztrainerin ist, kannte die Gruppe schon, weil sie Ellen einige Male vertreten hat. Sie konnte sich vorstellen, das Training im BTV zu übernehmen. Sie war aber bereit alle zwei Wochen das Training am Sonnabend zu leiten. Leider sah sie sich nicht in der Lage weitere Zeiten anzubieten.

Der Freitag blieb unbesetzt. Das ist besonders schade, weil unsere Kinder und Jugendlichen meistens an diesem Tag zum Training kommen.

Andreas Dose, der schon seit mehreren Jahren im BTV schießt, hat sich im Frühjahr letzten Jahres für einen Lehrgang zum Lizenztrainer des Deutschen Olympischen Sportbundes angemeldet. Die Ausbildung umfasste verschiedene Bereiche. Nicht nur Verbandskunde, korrektes Schießen und Sportmedizin sondern auch Technik und Didaktik standen auf dem Lehrplan. Ende letzten Jah-



res hat er die Prüfung bestanden und ist jetzt lizenzierter C-Trainer.

Seit Freitag, den 5. Februar bietet er eine spezielle Trainingseinheit für Kinder und Jugendliche an. Im Training wird dann nicht nur einfach auf die Scheibe „geballert“, sondern durch gezielte Übungen die Haltung und der Schussablauf trainiert. Aufgaben und Spiele vertiefen das Gelernte und sorgen für den nötigen Spaß. Die ersten Termine haben gezeigt, dass die Kinder und Jugendlichen großes Interesse an dem Angebot haben. Es ist ja auch schön zu sehen, wenn das Üben nicht nur Vergnügen macht, sondern sich auch das Trefferbild verbessert. Wir hoffen, unsere Jugendlichen so auch für Scheibenturniere zu begeistern

### Von der Veddel über Steinwerder durch den Alten Elbtunnel

Es sollte eine Wanderung am Spreehafen entlang zum Klütjenfelder Hafen werden. Nach Verlassen des Bahnhofs Veddel zog eine große Regenwolke über unseren Köpfen hinweg. Nach dem Frost der letzten Tage war mit Glätte zu rechnen, sodass wir uns entschieden, den BUS bis Steinwerder zu nehmen. Wir fuhren u.a. durch Industrie- und Hafen-Erweiterungsgebiete, an Blom und Voss und Reiherstieg vorbei.

Auf der Aussichtsplattform in Steinwerder genossen wir über die Elbe hinweg einen Blick auf unsere schöne Stadt. Für ein Foto fehlte leider das Licht. Wir erreichten die Eingangshalle zum Elbtunnel. Zunächst lassen wir das gewaltige Bauwerk auf uns wirken. Ein Treppenhaus von 24m Tiefe ließ uns erschauern. Dann ging es hinab in den Alten Elbtunnel. Ein Teil der Gruppe zog den Fahrstuhl vor, während die ganz Harten Stufe für Stufe hinuntergingen. Der Tunnel wurde am 30. November 1911 für Pferdefuhr-

werke und Kraftfahrzeuge eröffnet. Es besteht Einbahnverkehr.

In Ri. Süden von 5.30-13 Uhr und in Ri. Norden von 13-20 Uhr. Maße: 426 m. lang, 4,8m hoch, Mittelfahrbahn 1.82 m und an beiden Seiten befindet sich ein Fußweg von je 1.44m.

Wir nahmen die Weströhre, da die Oströhre im Moment renoviert wird. Beeindruckend hell und freundlich öffnet sich der Tunnel. Die Wände sind gefliest und in regelmäßigen Abständen sind kleine Steinzeug-Reliefs von Fischen, Krabben und Muscheln eingefügt.

Auf der anderen Seite erreichten wir – ebenfalls über ein überdimensionales Treppenhaus die Landungsbrücken. Der Elbhöhenweg, am Weinberg und am Alten Bismarck vorbei, führte uns zur wohlverdienten Mittagspause – ins Fischerhaus. Irmtraud

## ISKU-Autoservice Meisterwerkstatt

Inh. K. Kurt / Kfz.-Techniker Meister

Theodorstraße 41N - Gewerbehof  
22761 Hamburg - Bahrenfeld

Tel.: 040 / 386 40 566

Fax: 040 / 386 40 568

[www.isku.de](http://www.isku.de)

**Autoteile Elektrik HU/AU Reifen Tuning  
Reparaturen & Wartungsservice**

## BTV KINDERTURNEN

### Statistische Erhebungen über unsere Altersstruktur. Stand Februar 2016

Nach Auswertung unserer dateimäßig erfassten Mitgliederzahlen müssen wir leider feststellen, dass wir zu einem nicht gerade optimalen Ergebnis unserer Altersstrukturen kommen.

Wir verfügen über 85 Mitglieder mit einem Alter von mehr als 75 Jahren; ein wesentlicher Teil ist hiervon zwangsläufig passiv oder zählt zu unseren REHA-Sportgruppen Orthopädische Gymnastik oder Herzsport. Im Normalfall ist diese Anzahl

oder Mitgliedschaft der Kinder und Jugendlichen in einem ungünstigen Verhältnis hierzu stehen würde.

Mit anderer Worten: hiergegen muss ganz dringend etwas geschehen! Der Vorstand fordert alle Übungsleiter und Mitglieder auf, an dieser Situation etwas zu ändern, z. B. durch pers. Werbung im privaten Kreis.

Es gibt aber auch positive Ansätze, die Hoffnung auf eine Besserung unserer Lage machen: ich denke an die Mutter und Kind-Gruppe unter



bezogen auf die Größe des BTV mit rund 500 Mitgliedern absolut in Ordnung, wenn nicht die Teilnahme

Leitung unserer sehr arrangierten Übungsleiterin *Ute Jotzer*. Ich hatte in den letzten Wochen Gelegen-

## BTV KINDERTURNEN

heit, die Turnstunden der etwa 2 bis 4-jährigen regelmäßig zu besuchen und ich war erstaunt, was für ein Leben und Trubel in der kindgerecht aufgebauten Halle herrschte. Ca. 20 bis 25 Kleinkinder und fast die gleiche Anzahl an elterlichen Betreuern verbreiteten einen Riesenspaß unter sich: Gefreut habe ich mich auch über die 4 bis 5 männlichen Helfer und meinen Enkel Ben, der vom Toben nicht genug bekommen konnte, genau wie der kleine Enkel Max von meinem Vorstandskollegen Sieghart.

Ich ende mit einem herzlichen Dankeschön an die gute Fee Ute.

*Ingo Fischer*



ACHTUNG: Denken sie an unsere Jahreshauptversammlung  
Am Mittwoch, den 13. April 2016

An dieser Stelle möchte ich nochmals alle daran erinnern, ihre **Artikel rechtzeitig** einzureichen. Alle Themen rund um den BTV sind erwünscht.

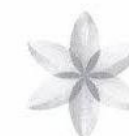
**Folgender Endabgabe-Termin:**

**2. Ausgabe: 1. Juni 2016 – fertig gedruckt: Ende Juni**



TEIA HODZA

Master Wellness Masseurin  
Hypnosentherapeutin  
Practitioner Reconnective Haeling,  
Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht



Fußreflex-Massage / Klassische Massage / Gesichts- und Kopf-Massage /  
Hot-Stone-Massage / Ayurveda Massage / Tiefenentspannung-Massage

Theodorstraße 41 N3 / 22761 Bahrenfeld  
Mobil: 0174/493 02 35 / E-Mail: th@teia-massage.net

### Der Erste Hilfe Kurs ...

Zwei Jahre sind vergangen und der Erste-Hilfe-Kurs muss aufgefrischt werden. Also haben wir Trainer uns am Sonntag, den 21. Februar um 8.45 Uhr zu nachtschlafender Zeit im Clubraum des BTV getroffen. Von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr lernten wir alles um Euch im Notfall helfen zu können.

Diesmal hatten wir einen Dozenten, Volker Müller von der Johanniter-Unfall-Hilfe, der uns mit ganz viel Witz und sehr viel Kompetenz durch den Tag führte. Vom ersten Augenblick an hat er uns in seinen Bann gezogen. Jeder von uns wurde aktiv. Wir haben es nicht einmal geschafft Fotos zu machen.

Was macht ihr bei Bewusstlosigkeit, Ohnmacht oder Herzstillstand? Wie benutzt man den Defi? Herzdruckmassage: wir bekamen alle eine Maske und jeder musste sie über den Kopf des Dummys ziehen und dann ging es los. 30x drücken 2x beatmen. Zuvor hatten wir gelernt um Hilfe zu rufen und jemanden zu bitten den Notruf abzusetzen. Wenn wir das vergessen hatten, durften wir die Druckmassage solange wiederholen bis der Notruf abgesetzt wurde. Denn erst, wenn wir den Notruf abgesetzt hatten kam über sein Handy das Blaue Lichtsignal und dann sagte er: „... ab hier übernehmen wir.“ „Endlich erlöst“ hat der

eine oder andere von uns gedacht. Das Pumpen konnte ganz schön anstrengend werden. Anschaulich waren auch seine Bilder in 3D mit denen er uns alles noch einmal verdeutlichte. Das Herz, den Blutkreislauf, die Zunge.

Willkürlich verteilte er dann Verbandszeug, setzte er sich hin und bemalte mit dem Marker sein Bein in Rot und sagte:

„Das ist ein offener Bruch was machen wir jetzt?“ Katrin legte ein steriles Tuch auf die Wunde und mit dem Verband wurde oberhalb und unterhalb des Bruches ein Verband angelegt.

Dann bemalte er sich, natürlich wieder in Rot, das Häutchen zwischen Daumen und Zeigefinger und rief um Hilfe. Jetzt mussten wir also seine Hand verbinden. Nun ging er mit dem Rotstift zu Wiebke und bemalte ihre Stirn. Kopfverletzung was nun? Wieder an die Verbände.

Dann, wieder aus dem Nichts, Bewusstlosigkeit! Erste Hilfe: stabile Seitenlage. Mal lagen wir auf dem Rücken mal auf dem Bauch. Dann mit der warmen Decke die stabile Seitenlage üben. Immer wieder mussten wir uns auf neue Situationen einstellen. Und so verging die Zeit wie im Flug. Wir haben sehr viel gelacht und sehr viel gelernt, damit ihr euch bei uns im BTV gut aufgehoben fühlt.

Conny Prinz

### BTVler empfehlen unsere gute Küche:

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag  
12-15 Uhr + ab 17.30, Sonnabend ab 17 Uhr.

– Nach Absprache auch außerhalb unserer  
Öffnungszeiten.

Sonntag und Montag Ruhetag!

Gerald Arps

Jeanette Teerling



Holstenkamp 84 22525 Hamburg  
Tel. 040 8 992 060 • geraldarps@gmx.de  
www.bahrenfelderhof.de

### Die Geschichte der Bahrenfelder Sparkassen im Wandel der Zeit

Es mag Ende 1944 bzw Anfang 1945 gewesen sein, als eine gewaltige Bombenexplosion die Schutzsuchenden des noch heute stehenden Hochbunkers Ecke Regerstraße / Haydnstraße von ihren Sitzen riss : irgendwo in der Nähe musste eine größere Zerstörung erfolgt sein.Und so war es auch; ein kleiner Spährtrupp wagten einen Ausgang und kam schnell wieder mit der Nachricht, dass die Sparkasse Ecke Bahrenfelder Chaussee / Kehr wieder (später Eisleber Stieg) total ausgebombt wurde und in hohen Flammen stand. Sinngemäß konnte ich mich als vierjähriger noch an dieses Ereignis erinnern.

In den Tagen darauf begannen auch schon das erste Suchen der Bevölkerung nach den Geldtresoren. Mit welchem Erfolg weiß ich nicht mehr; auch gleichaltrige konnten sich nicht erinnern. Wir wussten nur, dass die Bombenruine ein perfekter, wenn auch nicht sicherer Spielplatz war.

Besonders ein 12 m langer und 0,4 m breiter Stahlträger, (IPB 400 für Kenner) konnte jahrelang nicht entsorgt werden und diente als hervorragende Wippe für alle Kinder im Umfeld.

Die anschließend auf dem Grund und Boden errichtete Eisdiele Ritana nutzte noch lange die früheren Tresorräume als Kühlgelegenheit.

Anfang der Fünfziger wurde eine Notbaracke aus Holz neben dem „Bahrenfelder Schloss“, etwa 200 m weiter neben der ersten Filiale stadteinwärts errichtet. Mit Beginn der Neubauten an der Bahrenfelder Chaussee (Obst- und Gemüse vom Scheidt) erhielt die Haspa eine für die Zeit würdige Unterkunft; lediglich die Parkverhältnisse waren etwas begrenzt und so manch ersparter Groschen landete nicht auf meinem Haspakonto, sondern beim Hamburger Zentralamt: betr. Strafgeld.

Trotzdem habe ich diese Filiale immer gern besucht; zumal auch manche Spenden und Geschenke für die Vereinsfeste des Bahrenfelder Turnverein gespendet wurden.

Und dann kam die vierte Heimat der Sparkasse; etwas am Rande von Bahrenfeld entfernt, aber gut erreichbar, sogar die Parkplatzsorgen wurden geringer. Ein zeitgemäßer Großraum für die Kunden große freundliche Fenster und überschaubare Schalter fallen sofort bei Betreten der Bank auf; und dann noch das freundliche Personal; ich grüße von dieser Stelle Frau Plog, die sich stets mit meinen banktechnischen Problemen auseinandersetzt. Aber auch alle anderen Mitarbeitern danke ich sehr.

## BTV SPONSOREN

### SPAREN, HELFEN UND GEWINNEN

Mit dem Haspa LotterieSparen werden gemeinnützige Organisationen in der Region von Menschen aus der Region unterstützt.

Man kann sich und anderen mit einem Schritt etwas Gutes tun und gleichzeitig dreimal etwas bewegen. „Die Formel dafür lautet: Sparen, helfen und gewinnen, oder kurz: Haspa LotterieSparen“, sagt Nico Damm, Regionalleiter Bahrenfeld-Othmarschen bei der Hamburger Sparkasse.

Wie funktioniert das? Die Teilnehmer erwerben ein oder mehrere Lose für je fünf Euro. Hiervon werden 4 Euro gespart, die jeweils im März eines Jahres in einer Summe ausgezahlt werden. 75 Cent werden für die Lotterie mit attraktiven monatlichen Geldgewinnen eingesetzt. 25 Cent fließen als Fördermittel gemeinnützigen Organisationen zu, wie zum Beispiel dem Bahrenfelder Turnverein. Er hat im vergangenen Jahr die Zusage für eine Förderung von 1.000 Euro für die Anschaffung neuer Sportgeräte erhalten. „Wer mehr sparen, mehr helfen und seine Gewinnchancen erhöhen möchte, sichert sich mindestens zehn Lose mit unterschiedlichen Endziffern. Denn bereits für die richtige Endziffer gibt es jeden Monat drei Euro als Gewinn“, sagt Damm.

Alle Teilnehmer zusammen tun etwas Gutes, denn sie fördern über das LotterieSparen gemeinnützige Einrichtungen in Hamburg und Umgebung. „Hier kann man sehr schön sehen, wie das Motto ‚aus der Region für die Region‘ gelebt wird. Die Unterstützten sind in der Nachbarschaft: der Schul- oder Sportverein, die Senioreneinrichtung, die Kita oder das Jugendzentrum, der Chor oder eine soziale Organisation“, betont Damm. „Uns ist es wichtig, dass das Geld einen langfristigen Nutzen schafft: zum Beispiel neue Turnmatten für den Sportverein, in dem die Kinder trainieren. Neue Mikrofone für den Chor, in dem eine Freundin singt. Oder neue Stühle fürs Seniorenstift um die Ecke.“

Rund 600 gemeinnützige Vereine, Verbände und Stiftungen konnten sich im vergangenen Jahr über Zuwendungen freuen. „Das Haspa LotterieSparen ist seit mehr als 60 Jahren eine Institution im sozialen Leben der Metropolregion – und damit gut für Hamburg“, sagt der Regionalleiter. Es ist ganz einfach, ein Teil der Gemeinschaft „Gut für Hamburg“ zu werden, denn am Haspa LotterieSparen teilnehmen kann man in jeder Filiale oder online unter [www.haspa.de/lotteriesparen](http://www.haspa.de/lotteriesparen). Wer wissen möchte, welche Projekte gefördert werden und sich vielleicht auch selbst für die Region engagieren will, findet dazu online Informationen auf [www.gut-fuer.hamburg](http://www.gut-fuer.hamburg).

## BTV NACHRICHTERN



Fanaz Yazdanian hat die Gruppe *Rundum Fit* dienstags 19 bis 20 Uhr und *Fit von Kopf bis Fuß* donnerstags 9.30 bis 10.30 Uhr und 10.30 bis 11.30 Uhr übernommen.

### Veranstaltungen 2016

#### Line-Dance-Frühshoppen

**Sonntag, 20. 3. 2016**

11 Uhr BTV Halle Eintritt: 2,- €

Kontakt: Milan Turkalj Tel 172-430 82 55

#### Donnerstag, 31. 3. 2016

**Nordic-Walking-Kurs für Anfänger**

**31. 3. – 16. 6. 2016** 12 Stunden

Kosten BTV Mitglieder 75,- €,

Vereinsfremde 85,- €,

Evtl. Zuschuss von der Krankenkasse

Kontakt: C. Prinz Tel 04106-640 76 50

E-Mail: [conny@btv-hamburg.de](mailto:conny@btv-hamburg.de)



Ricky Ten heißt unser neuer Trainer für *Break-Dance* Samstags 15.15–17.15 Uhr.

#### Samstag, 2. 4. 2016

**Oldie-Night Ü30 Tanzveranstaltung**

mit Musik der 70', 80', 90' und deutsche Schlager

19.30 Uhr BTV Halle Eintritt 5,- €

Vorverkauf ab 01.3.2016

Kontakt: C.Prinz Tel 04106-40 76 50

E-Mail: [conny@btv-hamburg.de](mailto:conny@btv-hamburg.de)

**Nicht vergessen: Am 13. April 2016  
Jahreshauptversammlung!**

## OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-  
und Seebestattungen  
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911  
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld  
Bahrenfelder Chaussee 105  
Telefon (040) 89 17 82